

KARLHEINZ ROSSBACHER

LEDERSTRUMPF
IN DEUTSCHLAND

ZUR REZEPTION JAMES FENIMORE COOPERS
BEIM LESER DER RESTAURATIONSZEIT

1972

WILHELM FINK VERLAG MÜNCHEN

INHALT

Einleitung und methodische Zielsetzung	7
A. ERSTER TEIL	
I. Allgemeine Voraussetzungen. Amerika-Thematik. Aktuell-imitative Lektüre	13
II. Coopers Erfolg auf dem deutschen Büchermarkt	18
Die soziale Gemeinsamkeit von Autor und Publikum	29
Hochliteratur, Unterhaltungsliteratur, Trivilliteratur?	33
III. Coopers Romane in der zeitgenössischen deutschen Kritik	35
Rezensionen in Journalen	37
Einzelne Kritiker	43
B. ZWEITER TEIL: DIE FRAGE AN DEN TEXT	
I. Die Handlungsprogression im Abenteuerroman	52
II. Die Figur des Lederstrumpf	56
Lederstrumpf als Populärpantheist	63
III. Exkurs: Archetypik und Arkadia	68
IV. Die Gestalten um Lederstrumpf. Reduktion und Typisierung	74
Typisierung und Konkretisierung im Leser	84
V. Identifikation und Evasion	87
VI. Gesellschaftspolitische Kritik in den Lederstrumpf- Romanen	92
Nicht-Rezeption der Gesellschaftskritik	104
Zusammenfassung	105
ANMERKUNGEN	
Literaturverzeichnis: Texte	108
Literaturverzeichnis: Sekundärwerke	109